

INHALT

	Seite
<i>Walter Blankenburg</i> (Schlüchtern), Eine neue Textquelle zu sieben Kantaten Johann Sebastian Bachs und achtzehn Kantaten Johann Ludwig Bachs	7
<i>André Burguète</i> (Leipzig), Die Lautenkompositionen Johann Sebastian Bachs. Ein Beitrag zur kritischen Wertung aus spielpraktischer Sicht	26
<i>Klaus Häfner</i> (Karlsruhe), Über die Herkunft von zwei Sätzen der h-Moll-Messe	55
<i>Andreas Glöckner</i> (Halle/Saale), Johann Sebastian Bachs Aufführungen zeitgenössischer Passionsmusiken	75
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), Bachs Handexemplar der Schübler-Choräle	120
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Zur Rückkehr einiger autographischer Kantatenfragmente in die Bach-Sammlung der Deutschen Staatsbibliothek Berlin	130
<i>Wolf Hobohm</i> (Magdeburg), Ein unbekanntes Gutachten Johann Sebastian Bachs	135
<i>Wolfgang Budday</i> (Korntal), Musikalische Figuren als satztechnische Freiheiten in Bachs Orgelchoral „Durch Adams Fall ist ganz verderbt“	139
 Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	160